

Frühjahrssemester 2022

Weltweit haben Menschen mit Wasserknappheit zu kämpfen.

Obwohl die moderne Gesellschaft im wahrsten Sinne des Wortes auf Sand gebaut ist, gibt es erstaunlich wenige Daten darüber.

Die Teilnehmenden des Fachbereichs SchulabschlussPLUS haben Antworten dazu erarbeitet. Fakten und Lösungen anhand von vielen erstaunlichen Beispielen konnten auf der Präsentation der Projekte aus dem Herbstsemester 2021 bestaunt werden.

[Am Wasser gebaut - Globale Wasserverteilung kippt die Welt](#)

[Auf Sand gebaut - Wie Sand am Meer? Schon lange nicht mehr!](#)

Wir nehmen Sie mit [zur Präsentation](#) und [zur Fotogalerie SAND](#) und [zur Fotogalerie WASSER](#). Viel Freude beim Stöbern.

„Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten“. Dieses Zitat von **Ban-Ki Moon**, UN-Generalsekretär von 2007 bis 2016, beschreibt kurz und eindrucksvoll die Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

Diese Agenda schafft die Grundlage dafür, weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten.

Und genau diese beiden Themen "**Beseitigung der Armut**" und "**Rettung des Planeten**" wurden im Rahmen der **aktuellen Projekte** zum Globalen Lernen von den Teilnehmenden des Fachbereichs SchulabschlussPLUS bearbeitet um ganz konkret an dieser Gestaltung teilzuhaben und abschließend im Rahmen [einer Ausstellung >> präsentiert.](#)

- [Zum Projekt Beseitigung der Armut hier >>>](#)

[Zum Projekt Rettung des Planeten hier >>>](#)

Herbstsemester 2022

Die neuen Projekte

24 Stunden ergeben einen Tag – das ist für alle Menschen gleich!

Teil 1: Was ist eigentlich „Arbeitszeit“ und wie lang ist sie für Menschen der Einen Welt

- Es ging um die sprachliche und damit gesellschaftlich anerkannte Einordnung des Begriffs ARBEIT.

Was gehört - global gesehen - dazu und welche Auswirkung hat die globale Definition des Begriffes? Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Arbeit an den zur Verfügung stehenden 24 Stunden eines Tages? Ist es entwicklungspolitisch gesehen akzeptabel, dass es gravierende Unterschiede gibt? Welche entwicklungsrelevanten Barrieren treten auf ?

Wir haben näher hin geschaut.

Teil 2: Was ist eigentlich „freie Zeit“ und was fangen Menschen der Einen Welt damit sinnvoll an?

Bei diesem Projekt war die Basis die Vermittlung und Entdeckung von globalen Zusammenhängen jeglichen Denkens, Handelns, Nicht-Handelns. Alles hat weltweite Auswirkungen.

Es geht um Lebens-, Entfaltungs-, Entwicklungsmöglichkeiten aller Menschen.

Nur wer Zeit zur eigenen Weiterentwicklung, zum Lernen, Kreativ sein, und zur Reflexion hat, kann Neues kennenlernen und sich damit verantwortungsvoll und bewusst um die Eine Welt kümmern.

